

Klubobmann Mag. Armin Sippel, MPA
Dringlicher Antrag

An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 13. Mai 2020

Betreff: SOS Grazer Nachtleben – Rettungspaket Nachtgastronomie
Dringlicher Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona Krise treffen Clubs, Bars und Diskotheken, deren Betriebszeiten zwischen 22:00 und 06:00 Uhr liegen, aufgrund der verordneten Sperrstunde sowie der sonstigen Einschränkungen härter als viele andere Betriebe. Der monatelange Totalausfall in der Nachtgastronomie ist nicht nur eine Existenzbedrohung für viele Unternehmer, sondern bedeutet auch, dass für tausende Jugendliche und Studenten kein geordnetes Feiern bis auf weiteres mehr möglich ist. Die logische Folge, jede Menge Partys im privaten und öffentlichen Bereich mit Ruhestörung, Vermüllung und Vandalismus.

Sollten nachtgastronomische Einrichtungen nicht schleunigst konkrete Pläne auf den Tisch gelegt bekommen, ist laut Branchenkennern damit zu rechnen, dass zwei Drittel der Betriebe nicht mehr wiedereröffnen werden.

Für die gesamte Branche mit ihren Zulieferern - wie beispielsweise Brauereien - oder den Sicherheitsdienstleistern ist Feuer am Dach. Es herrscht akuter Handlungsbedarf.

Ein pulsierendes und vielfältiges Nachtleben gehört zum Flair unserer Stadt. Für junge Grazer wie für viele Besucher war der Club- und Diskothekenbesuch eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Um das auch nach der Corona Krise in gewohnter Weise wieder zu ermöglichen, braucht es dringend diese große Kraftanstrengung und eine über den Wirkungskreis der Stadt hinausgehende breite Zustimmung.

Namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs ergeht daher nachfolgender

Dringlicher Antrag
gem. § 18 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz sollen sich für ein umfassendes Rettungspaket für die Grazer Nachtgastronomie einsetzen das folgende Punkte abdeckt:

- Stadt Graz als Vermittler: In einer Zusammenkunft aller Beteiligten von Stadt, Land, Bund und von Betroffenen wird ein maßgeschneidertes Förderpaket, welches den Totalausfall von mehreren Umsatzmonaten abdeckt, besprochen. Weiters wird eine Ideen-Box durch die Stadt zum Sammeln von Fragen, Anregungen und das Registrieren von Sorgen der Unternehmer eingerichtet.
- Kompensationsgeschäfte: Die Stadt Graz unterstützt die Lokalbetreiber um alternative Einnahmemöglichkeiten zu schaffen. Zum Beispiel Partymeilen im Sommer, Autodisko, Ausschank tagsüber, alternative Nutzung der Lokalfächen usw.
- Planungssicherheit: Es gibt nichts Schlimmeres für einen Unternehmer als Ungewissheit. Aus diesem Grund soll sich die Stadt Graz auf direktem Wege mit den Verantwortlichen in Land und Bund in Verbindung setzen, um darauf einzuwirken, der Nachtgastronomie eine klare Perspektive zu geben und eine Öffnung in Aussicht zu stellen.